

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am 17.09.2020 um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gülzow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Herr Schultze, Amtsleiter der Kämmerei

Gast: Frau Dittmeyer, Vorstandsmitglied des
"Wiesenheim" e. V. Parum

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, Frau Dittmeyer als Vorstandsmitglied des „Wiesenheim“ e. V. Parum und Herrn Schultze vom Amt Güstrow - Land. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A hat drei Anfragen. 1. Wieweit ist der Glasfaserausbau?	Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass die Telekom einen Vertrag geschlossen habe. Jetzt sind alle Haushalte angeschrieben worden, die einen Glasfaseranschluss begehren. Hierbei gibt er zu bedenken, dass wohl einige Grundstücke vergessen worden sind.
2. Gibt es neue Erkenntnisse beim Windpark?	Zum Windpark gibt es keine neuen Erkenntnisse.
3. Wie ist es um den Brandschutz in der Gemeinde bestellt?	GV Herr Wenzel erläutert zum Brandschutz, dass die Bedingungen und auch die Bedingungen für die Kameraden sowie die Ausstattung verbessert wurden.

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin B fragt an, ob es nicht möglich ist, die Straßenbeleuchtung länger anzulassen. Sie schlägt eventuell bis 24 Uhr vor.</p>	<p>Die Löschwasserversorgung ist zum größten Teil abgesichert.</p> <p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass die Straßenbeleuchtung eigentlich vom Frühjahr bis zum Herbst ausgeschaltet ist. Er unterbreitet den Vorschlag, dass sich die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung mit der Thematik befassen soll, ob die Straßenbeleuchtung länger eingeschaltet bleibt.</p>
<p>Einwohnerin C begrüßt, dass der Streifen an der Bushaltestelle in Tieplitz gemäht worden ist. Sie fragt aber zugleich, warum die restliche Fläche nicht mitgemäht wurde. Sie unterbreitet den Vorschlag, dass sich eine Familie aus Tieplitz bereiterklären würde, die Pflege kostenlos zu übernehmen.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass der Bauhof den Auftrag gehabt hat, den Streifen an der Bushaltestelle zu mähen. Das anliegende Grundstück gehört der Gemeinde. Er würde aber gern die Anwohner befragen, ob sie mit dem Mähen einverstanden sind. Sollte das der Fall sein, wird der Bauhof den Auftrag bekommen, auch diese Fläche zu mähen.</p> <p>Über den Vorschlag der Familie wird er nachdenken. Die Familie erhält einen Bescheid.</p>
<p>GV Herr Freiwald fragt an, wieweit der Sachstand über die Nachwahl Prüzen ist, denn auch bei dieser Wahl sollen Unregelmäßigkeiten aufgetreten sein.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass er keine Information zum Wahleinspruch und dessen Bescheidung hat. Die gesamte Angelegenheit liegt zur Bearbeitung beim Landkreis.</p>
<p>Einwohnerin C gibt bekannt, dass der Einspruch bearbeitet wurde und zurückgewiesen ist. Jetzt ist Klage erhoben worden.</p>	<p>GV Herr Freiwald ist in diesem Zusammenhang der Meinung, dass die Bevölkerung über den Sachstand informiert werden sollte.</p>
<p>GV Herr Freiwald fragt an, warum die Bäume in der Seebergstraße nicht richtig beschnitten worden sind. Außerdem gibt er bekannt, dass viele Bäume nachgepflanzt werden müssten.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass es kein regulärer Baumschnitt war, sondern ein Lichtschnitt im Straßenprofil erfolgte. Das bedeutet, dass es kein Verjüngungsschnitt war.</p>

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Bgm. Herr Kissmann beendet die Einwohnerfragestunde um 18:27 Uhr.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:27 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Durch die Gemeindevertreter werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Bgm. Herr Kissmann stellt zwei Anträge zum Rederecht:

1. Er stellt den Antrag auf Mitspracherecht zum Punkt 11 für Frau Dittmeyer.

Anschließend bittet er um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

2. Bgm. Herr Kissmann stellt den Antrag auf Mitspracherecht zum Punkt 12 für Herrn Rechtsanwalt Alff, der noch erwartet wird.

Anschließend bittet er um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit gilt die Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 18.06.2020

GV Frau Dr. Gruber stellt den Antrag, unter Punkt 13 als letzten Absatz einzufügen, dass sie beantragt hat, für die Container Glas, Pappe usw. einen Sichtschutz aufzustellen.

Bgm. Herr Kissmann lässt über den gestellten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Im Anschluss lässt Bgm. Herr Kissmann über die Niederschrift mit der eingebrachten Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kissmann geht auf folgende Themen ein:

1. Er berichtet, dass die Landratswahl am 06.09.2020 ordentlich durchgeführt wurde. Eine Stichwahl ist nicht mehr notwendig, weil Herr Constien im ersten Wahldurchgang die absolute Mehrheit erreicht hatte. Danach verliest er die Wahlberechtigten, die Wähler und die Wahlbeteiligung. Anschließend bedankt er sich bei allen Einwohnern und den Wahlvorständen für die aktive Mitarbeit.
2. Bgm. Herr Kissmann berichtet weiter, dass das Baugeschehen in der Gemeinde etwas ins Stocken geraten sei. Insbesondere sind keine Baufirmen zu finden, die kleinere Arbeiten annehmen. Außerdem ist es zu einer enormen Preisexplosion gekommen. Somit sind alle Maßnahmen wesentlich teuer geworden.
3. Die Spielplätze werden in diesem Jahr fertiggestellt. Mit Hilfe der Einwohner / Eltern und der Freiwillige Feuerwehr konnte der Spielplatz in Gülzow übergeben werden.
4. Im Ort Karcheez ist zu einem Arbeitseinsatz am 19.09.2020 aufgerufen worden. Die Einladungen für diesen Einsatz hat die Jugendfeuerwehr verteilt. Der vom TÜV geforderte Zaun zur Straßenseite soll aufgebaut werden.
5. In Groß Upahl hat die Gemeinde das Grundstück von der Landgesellschaft angekauft. Hier ist die Fertigstellung für Oktober geplant.
6. Der Gehweg in Gülzow vor der Tagesstätte ist fertiggestellt worden. Vor allem ist der Gehweg sicher und rollatorgerecht. Somit haben die älteren Bürger von der Tagesstätte immer die Möglichkeit spazieren zu gehen. Das gesamte Objekt ist ein echtes Schmuckstück geworden.
7. Das Gelände der Landesforschung und der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe wird ebenso aufgewertet. Das neu ausgebaute Bürogebäude von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe soll im Oktober bezogen werden. Im nächsten Jahr wird die Gemeinde mit der Straßenerneuerung beginnen.

Der 1. Bauabschnitt wird sein:

Hauptweg - Alter Weg - durch die Kastanien durch - bis zur alten Feuerwehr.
Mit dem Straßenbau sollen auch die Ver- und Entsorgungsleitungen neu gebaut werden.
Hierbei ist der WAZ mit in die Planung eingebunden.

8. Es soll eine neue Regenwasserentwässerung von der alten Feuerwehr bis zur Nebel gebaut werden. Hierfür ist ein Förderantrag für das Jahr 2021 gestellt worden.
9. Für diese beiden Maßnahmen hat der WAZ 632.000,- € mit eingeplant. Die Verbandsversammlung soll am 25.11.2020 den Investitions- und Sanierungsplan für das Jahr 2021 beschließen.
10. Die Auflieger von der Brücke sind durch die Jahre stark beansprucht worden. Gespräche zur Reparatur sind mit der Gemeinde Groß Schwiesow als Nachbar geführt worden. Es fand ein Gespräch mit dem Bgm. Herrn Körting statt. Er hat zugesagt, dass er 2021 20.000,- € mit investieren möchte.
11. Die Gartenstraße soll im nächsten Jahr erneuert werden. Weiterhin sollen auch der Gehweg und die Beleuchtung saniert werden.
12. Die Straßenunterhaltung in den elf Ortschaften wird in den nächsten Jahren immer zu einem größeren Posten im Haushalt werden. Die Gemeinde hat 27,9 km befestigte Straße, 6,2 km Durchfahrtstraßen vom Land und Kreis und 10,8 km Wald- und Feldwege, also unbefestigte Wege.
Die Gemeinde wird durch die hohe Straßenunterhaltung gezwungen sein, notwendige Reparaturen und Erneuerungen durchzuführen, weil sie in der Verkehrssicherungspflicht ist. Dieses wird ohne Förderung sicherlich nicht alles gelingen.
13. Die Bushaltestellen sind vom Bauausschuss in Augenschein genommen worden. Die entsprechenden Empfehlungen werden in den nächsten GV-Sitzungen ausgiebig beraten.
14. Die Straße von Lohmen bis Prüzen soll ausgebessert werden. Leider konnte es bei den Verantwortlichen nicht durchgesetzt werden, dass die Straße komplett erneuert, sondern nur repariert wird. Damit bleiben die Betonplatten und das bestehende Kopfsteinpflaster.
15. Lohmen hat am 01.08.2020 alle zukünftigen ABC-Schützen der Schule Zehna zu einem Schultütenfest eingeladen. Auch aus der Gemeinde Gülzow-Prüzen haben mehrere Familien daran teilgenommen. Sie waren für dieses Angebot sehr dankbar, weil die Schule selbst keine Feier organisiert hat.
16. Durch die Überflutung sind auch in Prüzen Hof 5/8 unzumutbare Zustände zu verzeichnen. Hier wurde nach zwei Jahren erstmals eine Firma gefunden, die Mebag Güstrow, die sich der Sache annehmen will. Eine Erstbesichtigung soll nächste Woche stattfinden.
17. Die Telekom hat an alle Haushalte der Gemeinde ein Schreiben in Bezug auf den Glasfasernetzanschluss verschickt und um eine Rückantwort gebeten. Wer dieses Schreiben nicht erhalten hat, kann die Unterlagen im Amt anfordern. (Frau Zepik, 6933-38)
18. Durch Corona ist das Vereinsleben überall zum Erliegen gekommen, auch in der Gemeinde Gülzow-Prüzen. Mit dem zu erarbeitenden Hygienekonzept war es möglich, wieder etwas Schwung in die Vereinsarbeit zu bekommen.

19. Für die zukünftige Nutzung der ehemaligen Gaststätte und der Halle in diesem Gebäude ist ein Konzept erarbeitet worden. Dieses Konzept soll eine Grundlage für weiteres Handeln sein und mit einem kleinen Personenkreis mit dem Hauptnutzer – Sportverein – in Einklang gebracht werden. Hierzu ist auch Herr Seemann vom Sportverein und Hallenwart mit einbezogen.

20. Durch Corona wurden viele Termine in der Gemeinde verschoben, somit auch der Termin der Jagdgenossenschaft Gülzow. Die Jahreshauptversammlung ist jetzt im Herbst angedacht. Es soll ein neuer Vorstand gewählt werden.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Bgm. Herr Kissmann wünscht allen viel Gesundheit.

Zum Bericht des Bürgermeisters werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Punkt 7: Beschluss zur Anpassung der Aufwandsentschädigung des Wahlvorstandes
DS-Nr. 21/20

Bgm. Herr Kissmann erläutert kurz den Beschluss und verliest ihn anschließend.
Er bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 21/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Umnutzung des alten Feuerwehrgebäudes in Gülzow, DS-Nr. 22/20

Bgm. Herr Kissmann erläutert den Beschluss. Hierbei betont er, dass die Gemeinde Eigentümerin der Flächen werden soll. Für die Umnutzung ist ein Bauantrag zu stellen.

GV Frau Hoffmann fragt an, wofür die Fördermittel eingesetzt werden sollen.

Hierzu antwortet GV Frau Dr. Gruber, dass die Fördermittel für den kulturellen Teil eingesetzt werden.

GV Frau Hoffmann fragt weiterhin an, ob die Gemeinde das Haus auch sanieren will.

Bgm. Herr Kissmann antwortet mit ja.

GV Frau Hoffmann äußert, dass schon 3.000,- € ausgegeben sind. Sie fragt, warum jetzt noch einmal 2.000,- € Kosten entstehen. Wären die Kosten nicht viel zu hoch, das Gebäude zu sanieren?

GV Frau Dr. Gruber antwortet, dass die Kosten in der Angelegenheit nur durch den Bauantrag höher geworden sind.

GV Herr Schmicker ist der Meinung, dass die Sanierung nicht durchgeführt werden soll, weil es viel zu teuer für die Gemeinde wird.

GV Herr Blümel ist mit der Situation auch nicht ganz zufrieden, aber eine Ablehnung in der jetzigen Zeit wäre nicht richtig.

GV Herr Freiwald ist auch nicht dafür, dass dieses marode Gebäude saniert werden soll.

Im Anschluss entsteht eine weitere längere Diskussion.

Nach der Diskussion fasst Bgm. Herr Kissmann kurz und knapp zusammen:
Es gibt nur Sanierung oder Abriss.

Anschließend verliest er den Beschluss mit der DS-Nr. 22/20 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über den Aufhebungsvertrag für die Maßnahme „Ausbau und Einbau von zwei Hallentoren im Gerätehaus der Feuerwehr Karcheez“, DS-Nr. 23/20

GV Herr Pfützenreuter fragt an, wie lange die alten Tore denn noch bleiben sollen.
Bgm. Herr Kissmann und GV Herr Wenzel erklären, dass die alten Tore zurzeit repariert wurden.
Es besteht keine Unfallgefahr. Sie sollen noch ca. ein Jahr erhalten bleiben.

GV Herr Schmicker fragt nach, ob die Unfallgefahr wirklich beseitigt sei.

GV Herr Wenzel beantwortet diese Frage mit ja.

GV Herr Schmicker fragt weiterhin, ob der Gemeinde Kosten für die Aufhebung des Vertrages entstehen.

Bgm. Herr Kissmann beantwortet diese Frage mit nein.

Anschließend verliest Bgm. Herr Kissmann die DS-Nr. 23/20 und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Sanierung Dorfgemeinschafts- haus und Erweiterung Feuerwehrgebäude in Karcheez“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils DS-Nr. 24/20

Bgm. Herr Kissmann verweist auf den Bericht des GV Herrn Wenzel und erläutert noch einmal einige Punkte daraus.

GV Herr Schmicker fragt an, wie die Finanzierung außerhalb des Planes erfolgen soll. Die Gemeinde hat einen Doppelhaushalt 2020/21 beschlossen.

Hierzu erklärt der Protokollführer die Möglichkeiten der Finanzierung.

GV Herr Schmicker macht darauf aufmerksam, dass die Löschwasserversorgung dringend verbessert werden muss.

GV Herr Wenzel antwortet hierzu, dass die Löschwasserversorgung nicht vergessen wird.

Es entsteht eine längere Diskussion über das Für und Wider dieser Maßnahme.

Im Anschluss verliert Bgm. Herr Kissmann den Beschluss mit der DS-Nr. 24/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Beschluss über die Einrichtung eines Dienstleistungssafes am Tor der Bungalow-
siedlung Parumer See DS-Nr. 25/20
- Gast: Frau Annette Dittmeyer, Vorstandsmitglied des „Wiesenheim“ e. V. Parum**

Bgm. Herr Kissmann begrüßt den jetzt eingetroffenen Rechtsanwalt, Herrn Alf.

Anschließend informiert er kurz über die Notwendigkeit der Regelung. Einerseits ist es ein Schutz der Bungalowbesitzer, andererseits auch ein Rettungsweg für die Freiwillige Feuerwehr, das DRK usw.

Frau Dittmeyer erläutert anschließend die Notwendigkeit eines Tores. Ohne Tor wären auf dem Platz viele Falschparker, Einbrüche, unbefugtes Betreten usw. zu verzeichnen. Sie zieht ein kurzes Fazit. Das Tor sollte erhalten bleiben und mit der Einrichtung eines Dienstleistungssafes versehen werden.

Im Anschluss verliert Bgm. Herr Kissmann den Beschluss mit der DS-Nr. 25/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 12: Beschluss über den Abriss und Sicherung von Badestegen in der Gemeinde
Gülzow-Prüzen DS-Nr. 26/20**

Bgm. Herr Kissmann gibt die Standorte der Badestege bekannt.
Er übergibt das Wort an Herrn Rechtsanwalt Alf.

Herr Rechtsanwalt Alf erläutert die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde bei Badestegen. Er erwähnt auch, dass eventuell die Möglichkeit besteht, die Betreuung der Badestege einem anderen zu übertragen. Andernfalls sind die Stege so herzurichten, dass kein Springen vom Steg möglich ist.

Er erwähnt weiter, dass die Bezeichnung ‚Badestelle‘ nicht eindeutig rechtlich geklärt sei. Fakt ist aber, dass die Gemeinde bei einem Unfall zur Verantwortung gezogen werden könnte.

GV Herr Blümel macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde die Aufsicht nicht gewährleisten kann. Er fragt an, wie hoch die Gefahr der Haftung der Gemeinde ist.

Herr Rechtsanwalt Alff antwortet hierzu, dass es sicherlich Gemeinden geben wird, die die Sicherheit gewährleisten können. Andere werden es eventuell darauf ankommen lassen. Über die Höhe bzw. die Gefahr der Haftung der Gemeinde kann nur spekuliert werden.

Bgm. Herr Kissmann macht darauf aufmerksam, dass der Parumer Steg ein ungenehmigter Steg sei. Wenn dort ein Neubau geplant werden soll, muss ein Umweltgutachten eingeholt werden. Der Steg ist jedoch so marode, dass er abgerissen werden muss. Die Frage ist nur, was mit den anderen Stegen passieren soll.

GV Herr Schmicker unterbreitet den Vorschlag, die anderen Stege erst einmal abzusperren.

Anschließend erfolgt eine längere Diskussion über das Für und Wider eines Abrisses oder Neubaus.

Im Ergebnis soll die Beschlussvorlage wie folgt geändert werden:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Rückbau des Badesteges am Parumer See, OT Parum und die vorläufige Absperrung der Badestege in Gülzow und Boldebeck in der Gemeinde. Der Städte- und Gemeindegtag e. V. soll angeschrieben und gebeten werden, Stellung zur Verkehrssicherungspflicht an Badestellen zu nehmen.

Anschließend verliest Bgm. Herr Kissmann die geänderte Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 26/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Diskussion über die Prioritätenliste des OT Tieplitz

GV Herr Schmicker verliest die zusammengestellten Vorschläge aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“.

Er übergibt dem Protokollführer ein Exemplar zur Anfertigung von Kopien. Diese sollen alle Gemeindevertreter erhalten.

Auf der nächsten GV-Sitzung soll darüber beraten werden.

Punkt 14: Anträge und Anfragen

- GV Frau Dr. Gruber übergibt den Gemeindevertretern ein Konzept. Sie ist der Meinung, dass dieses Konzept das Thema auf der nächsten GV-Sitzung sein sollte.

- GV Herr Schmicker stellt den Antrag, dass für alle Orte die Schilder „Spielende Kinder“ aufgestellt werden soll.

Bgm. Herr Kissmann berichtet, dass bereits einige Schilder bestellt worden sind. Diese werden auch aufgestellt.

GV Herr Schmicker ist hierzu der Meinung, dass die Gemeindevertretung mindestens 22 dieser Schilder bestellen sollte, so dass an jedem Ortsein- und -ausgangsschild eins befestigt werden könnte.

Bgm. Herr Kissmann unterbreitet den Vorschlag, den Bauausschuss damit zu beauftragen, eine Liste zu erarbeiten, wo der Bedarf von solchen Schildern besteht.

Die Gemeindevertretung wird in der nächsten Beratung darüber einen Beschluss fassen.

- GV Herr Bludau macht darauf aufmerksam, dass die Weide in der Seebergstraße weit in die Straße hineinragen würde.

- GV Herr Blümel meint, es müsste auch der Vertrag mit der Gemeinde Gutow zum Badesteg geprüft werden, ob die Verkehrssicherungspflicht auf die Gemeinde Gutow übertragen wurde.

Er fragt an, ob der WAZ von den Bürgern auch ein Entgelt für Oberflächenwasser verlangt.

Bgm. Herr Kissmann antwortet mit nein.

- GV Herr Blümel unterbreitet den Vorschlag, dass an der Bank, welche an der Kastanie in Gülzow steht (Ort ist den Gemeindevertretern bekannt), eine kleine Auffahrrampe gebaut werden soll, damit die älteren Bürger auch mit einem Rollator dort hinfahren und Platz nehmen können.

Bgm. Herr Kissmann ist dafür, eine Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.

- GV Frau Dr. Gruber fragt an, ob es eine Prioritätenliste für die Instandsetzung von Gehwegen gibt.

Bgm. Herr Kissmann antwortet mit nein. Die Gehwege werden nach Erfordernis repariert.

- GV Herr Pfüthenreuter unterbreitet den Vorschlag, dass in der nächsten GV-Sitzung über das Konzept beraten werden soll und ein Beschluss zu fassen ist.

- Bgm. Herr Kissmann fragt an, ob die Gemeinde eventuell auch der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e. V. beitreten soll.

Ziel ist es, auch Arbeitskräfte in der Gemeinde Gülzow-Prüzen zu beschäftigen.

Die Kosten würden 1,- € pro Einwohner pro Jahr betragen.

Hierzu sollen sich alle Gemeindevertreter Gedanken machen, so dass dieses auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung abschließend behandelt werden kann.

- Bgm. Herr Kissmann informiert darüber, dass ein Einwohner aus Prüzen den Antrag an die Gemeinde gestellt hat, ob auf seinem eigenen Grund und Boden 25 Tannen durch die Gemeinde abgenommen werden könnten.

Bgm. Herr Kissmann wird diesen Antrag ablehnen.

Es werden keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt.

Bgm. Herr Kissmann beendet um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Bgm. Herr Kissmann beendet die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen um 21:25 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 02.10.2020

Kissmann
Bürgermeister

Schultze
Protokollführer